

Jahreshauptversammlung 2015 / Große Freude über Baustart fürs Gerätehaus / Kritische Anmerkungen der Ortsvorsteherin und des Feuerwehrchefs

Hochwasseralarmplan ohne Feuerwehr?

Markelsheim. 20 Einsätze, darunter sieben Brand- und sechs Hilfeleistungsnotfälle, ein Brandmeldeanlagen-Alarm und sechs Wachbesetzungen, leistete die Freiwillige Feuerwehr Markelsheim 2015.

Zur Hauptversammlung begrüßte Abteilungskommandant Martin Beck neben den Mitgliedern der Einsatzabteilung, des Spielmannszugs, der Jugendfeuerwehr und der Altersabteilung auch Ortsvorsteherin Claudia Kemmer sowie Mitglieder des Stadt- und Ortschaftsrates und Stadtkommandant Andreas Geyer im restlos gefüllten Lehrsaal des Gerätehauses.

Die Freiwillige Feuerwehr Markelsheim zähle zurzeit 103 Mitglieder, aufgeteilt in Einsatzabteilung (58), Spielmannszug (23), Jugendfeuerwehr (13) und Altersabteilung (neun). Neben den 20 Einsätzen galt es 2015, eine Vielzahl lehrreicher und anspruchsvoller Übungen sowie kameradschaftliche Veranstaltungen vorzubereiten und durchzuführen. Drei Ausschusssitzungen und weitere Gruppenführer-Besprechungen fanden statt.

Von der Jugend- und Altersabteilung:

- Jugendwart Sebastian Sieber berichtet aus der Jugendfeuerwehr über sechs neue Mitglieder (Florian Bayer, Fabian Gundling, Selina Gundling, Tobias Haas, Tim Pflüger und Marius Stilling). Drei Jugendliche sind ausgeschieden und ein Jugendlicher ist zur Einsatzabteilung übergetreten. Unter anderem wurde am Leistungsmarsch der Kreisjugendfeuerwehr in Rengershausen teilgenommen und beim SMOVE-Regionalentscheid in Schwäbisch Hall war eine Gruppe vertreten. Der sicherlich schwersten Herausforderung, die Abnahme der Bayerischen Jugendleistungsprüfung, stellten sich fünf Jugendliche zusammen mit 13 weiteren Altersgenossen von den Jugend-Abteilungen Althausen und Höchberg. Von Markelsheim waren Jens Gundling, Niklas Lochner, Chiara Pröger, Nino Pröger und Sandro Schmitt erfolgreich.
- Die Altersabteilung sei weiterhin stark rückläufig. Die Alterskameraden treffen sich ausschließlich zu kameradschaftlichen Abenden.

Außerdem wurde der Florianstag mit Kirchengang, Fahrzeugsegnung und Kameradschaftsabend bei der Patenwehr Höchberg besucht. Auch beim Festzug zum 125. Geburtstag der Abteilung Stuppach beteiligte man sich.

Des Weiteren fand am Weinfest-Sonntag ein Aktionsnachmittag statt. Weiterhin ging 2015 der Gerätehausneubau in die heiße Phase, der erste Baggerbiss erfolgte. In zahlreichen Besprechungen mit allen Beteiligten wurde die Maßnahme bis hin zu den Ausführungsplanungen und Ausschreibungen weiter vorangetrieben.

Erfreulicherweise wurden fünf neue Mitglieder in der Einsatzabteilung verzeichnet. Ein Übertritt (Marvin Lochner) aus der Jugendfeuerwehr und vier Neuzugänge (Tobias Hellenschmidt, Sarah Nagengast, Melanie Söhner und Eileen Staudt), die bereits am Grundausbildungs-Lehrgang (Truppmann Teil I) erfolgreich teilgenommen haben und somit auch schon für den Einsatzdienst zur Verfügung stehen. Auch Chiara Pröger aus der Jugendfeuerwehr hat an der Grundausbildung teilgenommen und wird im kommenden Frühjahr zur Einsatzabteilung übertreten. Bei den monatlichen Gruppen- und Zugübungen wurde der Ausbildungsstand weiter verbessert.

Neben dem Maschinisten-Lehrgang, den Timo Gehrig, Julius Lanig, Elias Lehr, Robin Lochner, Markus Pickel und Nico Steinhäuser erfolgreich abschlossen, fanden für alle Atemschutzgeräteträger und Fahrer-Maschinisten zusätzliche Fortbildungen am Standort statt. Weitere Sonder-Übungen zum Thema Technische Hilfeleistung ergänzten die Ausbildung.

Lehrgang besucht

Weiterhin besuchten Timo Gehrig, Robin Lochner und Nico Steinhäuser den Kettensägen-Lehrgang, Timo Gehrig, Sabrina Münder, Linda Münder, Patrizia Pröger und Nico Steinhäuser besuchten die Truppmann-Ausbildung Teil II (Modul Brandbekämpfung/Wasserförderung/Knotenausbildung) bei der Abteilung Althausen.

Michael Kronhofmann berichtet als Leiter des Spielmannszugs von 23 Mitgliedern und neun Auftritten im vergangenen Jahr. Derzeit befinden sich drei Jugendliche in Ausbildung. Gerne können sich jederzeit Kinder und Jugendliche zur Ausbildung für Flöten, Lyra oder Trommel, immer montags ab 19 Uhr, im Feuerwehrhaus beim Spielmannszug melden. Um in der Öffentlichkeit bei Auftritten ein einheitliches Erscheinungsbild abgeben zu können, besteht der Wunsch nach der neuen baden-württembergischen Feuerwehruniform. Die Kassenprüfer Thomas Bauer und Christian Lehr bestätigten Friedrich Gundling (Kasse Einsatzabteilung und Spielmannszug) und Sebastian Sieber (Kasse Jugendfeuerwehr) einwandfrei geführte Kassen und schlugen deren Entlastung vor.

Ortsvorsteherin Claudia Kemmer ging auf die fertiggestellten Hochwasserschutzmaßnahmen in Markelsheim ein. Überaus enttäuscht zeigte sie sich darüber, dass zu deren Einweihung überhaupt keine Vertreter der Feuerwehr geladen waren. Hierfür entschuldigte sie sich vor der Versammlung und sprach den Floriansjüngern nochmals ihren besten Dank für die geleistete Arbeit beim Hochwassereinsatz 2013 aus. Schließlich seien es die ehrenamtlich tätigen

Kameraden, die die Hochwasserschutzmaßnahmen mit aufbauen und unterhalten werden. Anschließend leitete sie die Entlastung der Feuerwehr-Führung, die einstimmig beschlossen wurde.

Auch Stadtkommandant Andreas Geyer bedankte sich für den ehrenamtlichen Einsatz und hob die starke Einsatzbereitschaft der Abteilung hervor, vor allem die große Bereitstellung von Atemschutzgeräteträgern sei eine große Stütze. Auch er zeigte sich nicht erfreut, über die Tatsache, dass wohl im Moment Alarmpläne zum Hochwasserschutz erstellt würden, ohne die Feuerwehr mit einzubeziehen. Im Hinblick auf die Heimattage würden auf die Abteilung Aufgaben zukommen.

Am Ende der Versammlung nahmen Geyer und Martin Beck noch einige Beförderungen vor. Hier wurde Alfred Staudt zum Oberlöschmeister befördert. Außerdem wurden die Beförderungen von Andreas Lehr zum Hauptfeuerwehrmann und Thorsten Rupp zum Oberfeuerwehrmann nachgeholt.



Neuaufnahmen: Unser Bild zeigt (von links) Abteilungskommandant Martin Beck, Chiara Pröger, Ortsvorsteherin Claudia Kemmer, Melanie Söhner, Marvin Lochner, Eileen Staudt, Tobias Hellenschmidt, Sarah Nagengast, Bad Mergentheims Stadtkommandant Andreas Geyer und den stellvertretenden Abteilungskommandanten Jochen Herrschlein.



Beförderte: Unser Bild zeigt (von links) Abteilungskommandant Martin Beck, Ortsvorsteherin Claudia Kemmer, Leiter der Feuerwehr Andreas Geyer, Thorsten Rupp (vorne), Alfred Staudt, Andreas Lehr und den stellvertretenden Abteilungskommandanten Jochen Herrschlein.

Sebastian Sieber

Erscheinungsdatum: Mittwoch, 17.02.2016
Fränkische Nachrichten